

[74 Artilleriesysteme und 1.310 Soldaten: Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine nannte die Verluste der Russischen Föderation für diesen Tag](#)

29.07.2024

Mit Stand vom Morgen des 29. Juli belaufen sich die gesamten Kampfverluste Russlands seit Beginn seiner Großoffensive gegen die Ukraine am 24. Februar auf etwa 576.000 Soldaten

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mit Stand vom Morgen des 29. Juli belaufen sich die gesamten Kampfverluste Russlands seit Beginn seiner Großoffensive gegen die Ukraine am 24. Februar auf etwa 576.000 Soldaten

Am Morgen des 29. Juli belaufen sich die gesamten Kampfverluste Russlands seit dem Beginn seiner Großoffensive gegen die Ukraine am 24. Februar auf etwa 576.000 Soldaten.

Dies geht aus dem Bericht des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Die russische Armee hat in den letzten 24 Stunden 1.310 Soldaten verloren.

Bei der Ausrüstung haben die Russen verloren

*

- gepanzerte Kampffahrzeuge 16103 (+8) Einheiten, * gepanzerte Kampffahrzeuge / APVs 16103 (+8) Einheiten, * Artilleriesysteme 16010 (+74) Einheiten, * Mehrfachraketen-Systeme 1129 (+2) Einheiten, * Luftabwehrsysteme 906 (+0) Einheiten, * Flugzeuge 363 (+0) Einheiten,

*

hubschrauber 326 (+0) Einheiten, * unbemannte Luftfahrzeuge auf operativer und taktischer Ebene 12805 (+39) Einheiten, * Marschflugkörper 2406 (+1) Einheiten, * Schiffe/Boote 28 (+0) Einheiten, * U-Boote 1 (+0) Einheit, * Kraftfahrzeuge und Tankwagen 21634 (+62) Einheiten, * Spezialausrüstung 2690 (+19) Einheiten. Die Daten unterliegen der Revision.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.